

Amtliche Mitteilungen

Datum 25. September 2025

Nr. 62/2025

Inhalt

**Vierte Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Entrepreneurship and SME Management (SME)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 24. September 2025

**Vierte Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Entrepreneurship and SME Management (SME)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 24. September 2025

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Entrepreneurship and SME Management“,
- Anlage 1: „Studienverlaufspläne zu Artikel 2“ und
- Anlage 3: „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Entrepreneurship and SME Management (SME) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 27/2019), zuletzt geändert durch die Dritte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Entrepreneurship and SME Management (SME) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 17. Mai 2023 (Amtliche Mitteilung 27/2023), wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 § 8 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 3 Satz 2 wird der Wortlaut „3SMEMA010“ durch den Wortlaut „3MMMA003“ ersetzt und der Wortlaut „3SMEMA011“ wird durch den Wortlaut „3SMEMA002“ ersetzt.
- b) In Absatz 4 werden in der Tabelle „Modulübersicht“ die Tabellenzeilen zu den Modulen 3SMEMA010 „Entrepreneurial and SME Marketing“ und 3SMEMA011 „Family Business and Business Succession“ durch die folgenden Tabellenzeilen zu den Modulen 3MMMA003 „Marketing und Handel“ und 3SMEMA002 „Digital and Corporate Entrepreneurship“ ersetzt:

Nr.	Modul	SL ¹	PL ²	LP ³	OM ⁴	P/WP ⁵	Verweis auf Modulbeschreibung
3MMMA003	Marketing und Handel	0	1	9		P	Anlage 3
3SMEMA002	Digital and Corporate Entrepreneurship	0	1	9		P	Anlage 3

2. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Der Teil „Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. Entrepreneurship and SME Management bei Start im Wintersemester“ wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Tabelle „1. Studienjahr“ wird in der Tabellenzeile zu Modul 3SMEMA010 „Entrepreneurial and SME Marketing“ in der Tabellenspalte „Nr.“ der Wortlaut „3SMEMA010“ durch den Wortlaut „3MMMA003“ ersetzt und in der Tabellenspalte „Bezeichnung“ werden die Wörter „Entrepreneurial and SME Marketing“ durch die Wörter „Marketing und Handel“ ersetzt.
 - bb) In der Tabelle „2. Studienjahr“ wird in der Tabellenzeile zu Modul 3SMEMA011 „Family Business and Business Succession“ in der Tabellenspalte „Nr.“ der Wortlaut „3SMEMA011“ durch den Wortlaut „3SMEMA002“ ersetzt und in der Tabellenspalte „Bezeichnung“ werden die Wörter „Family Business and Business Succession“ durch die Wörter „Digital and Corporate Entrepreneurship“ ersetzt.
- b) Der Teil „Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. Entrepreneurship and SME Management bei Start im Sommersemester“ wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Tabelle „1. Studienjahr“ wird in der Tabellenzeile zu Modul 3SMEMA010 „Entrepreneurial and SME Marketing“ in der Tabellenspalte „Nr.“ der Wortlaut „3SMEMA010“ durch den Wortlaut „3MMMA003“ ersetzt und in der Tabellenspalte „Bezeichnung“ werden die Wörter „Entrepreneurial and SME Marketing“ durch die Wörter „Marketing und Handel“ ersetzt.
 - bb) In der Tabelle „2. Studienjahr“ wird in der Tabellenzeile zu Modul 3SMEMA011 „Family Business and Business Succession“ in der Tabellenspalte „Nr.“ der Wortlaut „3SMEMA011“ durch den Wortlaut „3SMEMA002“ ersetzt und in der Tabellenspalte „Bezeichnung“ werden die Wörter „Family Business and Business Succession“ durch die Wörter „Digital and Corporate Entrepreneurship“ ersetzt.

3. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) Nach der zur Modulbeschreibung zu Modul 3SMEMA001 „Empirical Methods“ gehörigen Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in

mehreren Studiengängen“ wird die folgende Modulbeschreibung zu Modul 3SMEMA002 „Digital and Corporate Entrepreneurship“ und die dazugehörige Tabelle „Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen“ eingefügt:

”

Nr.	3SMEMA002	
Modultitel	Digital and Corporate Entrepreneurship	
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht	
Moduldauer	2 Semester	
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	
LP	9	
SWS	6	
Präsenzstudium	90 h	
Selbststudium	180 h	
Workload	270 h	
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
Vorlesung mit integrierter Übung	Digital Transformation of SMEs	3
Vorlesung mit integrierter Übung	Corporate Entrepreneurship & Innovation	3
Leistungen	Form	Dauer/Umfang
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Projektarbeit (Gewicht 70%) und Präsentation (Gewicht 30%)	20-30 Seiten 15-20 Min.
Studienleistungen	---	---
Qualifikationsziele		
<p>Die Studierenden entwickeln ein fundiertes Verständnis der digitalen Transformation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie der Prinzipien von Corporate Entrepreneurship und Innovation. Sie setzen sich mit zentralen Theorien, Konzepten und Modellen auseinander, die digitale Veränderungen, unternehmerisches Handeln und Innovationsmanagement innerhalb von Organisationen erklären. Dabei lernen sie, technologische, organisatorische, kulturelle und nachhaltigkeitsorientierte Einflussfaktoren kritisch zu analysieren und Strategien für erfolgreiche Transformations- und Innovationsprozesse zu entwickeln.</p> <p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden Kompetenzen in der Anwendung moderner empirischer Methoden, um theoretische Modelle zu prüfen und deren praktische Relevanz zu bewerten. Sie werden in die Lage versetzt, Forschungsergebnisse, ethische Fragestellungen und aktuelle Debatten der wissenschaftlichen Community zu diesen Themenfeldern nachzuvollziehen, kritisch zu hinterfragen und durch eigene Beiträge aktiv mitzugestalten.</p> <p>Praktisch orientierte Aufgaben, wie z.B. die Entwicklung von Transformationsplänen, die Anwendung von Methoden wie Design Thinking oder Lean Startup und die Analyse von Innovationsstrategien, befähigen die Studierenden, ihre theoretischen Kenntnisse auf reale Unternehmenskontexte anzuwenden. Sie lernen, digitale Transformations- und Innovationskonzepte für KMU und andere Organisationstypen zu entwerfen, zu evaluieren und in Fallstudien kritisch zu reflektieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verbindung von Theorie und Praxis, um fundierte und verantwortungsvolle Entscheidungen im Kontext komplexer Unternehmensherausforderungen treffen zu können.</p> <p>Das Modul fördert somit die Fachkompetenz der Studierenden in den Bereichen digitale Transformation, Innovationsmanagement und nachhaltige Unternehmensführung. Gleichzeitig schärft es ihre Methoden- und Analysefähigkeiten sowie ihre Führungs- und Problemlösungskompetenz und bereitet sie optimal auf die Herausforderungen moderner Unternehmensführung vor.</p>		
Inhalte		
Digital Transformation of SMEs:		

<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der digitalen Transformation: Technologien, Geschäftsmodelle und Marktveränderungen - Strategien für die Digitalisierung in KMU unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und langfristiger Wertschöpfung - Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Umsetzung digitaler Strategien im Kontext von KMU und Familienunternehmen - Analyse von Hemmnissen wie Kompetenzlücken, Ressourcenengpässen und kulturellen Widerständen sowie Strategien zur erfolgreichen Überwindung adverser Rahmenbedingungen - Integration moderner Technologien wie KI, Automatisierung und Plattform-Ökosysteme in KMU <p>Corporate Entrepreneurship & Innovation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Konzept der Entrepreneurial Orientation - Förderung von Innovationskultur und unternehmerischem Denken in Organisationen - Strategien und Modelle für Corporate Entrepreneurship (z.B. interne Start-ups, Open Innovation) - Entrepreneurial Orientation als Erfolg - Entwicklung und Management von Innovationsprozessen auf Unternehmensebene - Analyse von Erfolgsfaktoren und Hindernissen bei Innovationsprojekten - Best Practices in Corporate Entrepreneurship- und Innovationsstrategien 	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Masterstudiengang Entrepreneurship and SME Management Masterstudiengang Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Modul 3SMEMA001 „Empirical Methods“
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M SME in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:		Nach jedem Versuch:
			Nach dem letzten Versuch:
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Nein:	X	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
	Ja:	X	
Besonderheiten			

“

- b) Die Modulbeschreibungen und jeweils dazugehörigen Tabellen „Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen“ zu den Modulen 3SMEMA010 „Entrepreneurial and SME Marketing“ und 3SMEMA011 „Family Business and Business Succession“ werden aufgehoben.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 11. Juni 2025.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 24. September 2025

Die Rektorin

gez.

(Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese)